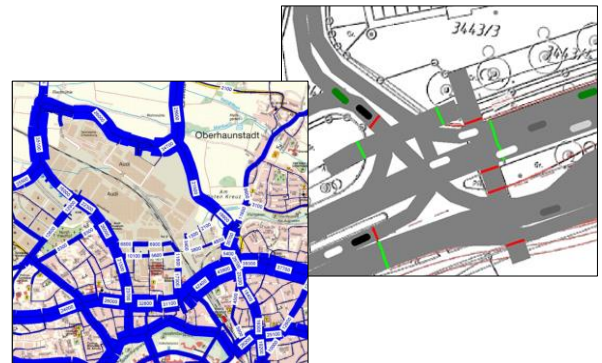


VERKEHRSKONZEPTE / VERKEHRSENTWICKLUNGSPLÄNE

VERKEHRUNTERSUCHUNG SCHNELLER WEG IN INGOLSTADT

AUFTRAGGEBER: TIEFBAUAMT INGOLSTADT



Aufbauend auf einer Ausbaustudie wurden in einer ersten Untersuchung von gevas humberg & partner die verkehrlichen Auswirkungen des Ausbaus des Schnellweg mit einer Brücke für den Geradeausstrom der Theodor-Heuss-Straße an der maßgeblichen Kreuzung Schnellweg/ Theodor-Heuss-Straße/ Nürnberger Straße untersucht. In weiteren Untersuchungen wurden verschiedene höhengleiche Ausbauplanvarianten dieses Knotenpunktes sowie eine Tunnelvariante untersucht.

In den Jahren darauf wurden die Ausbaupläne für den Ausbau des Schnellweg bis zur IN19 nach Norden konkretisiert und die Untersuchung entsprechend ausgeweitet. Dabei wurde der Bau einer Überführung für den Knotenpunkt Nürnberger Straße/ Beilngrieser Straße/ Roderstraße und den hier befindlichen Bahnübergang (BÜ) Nürnberger Straße vorgesehen. Im Zuge der Untersuchung wurden insgesamt vier Knotenpunkte innerhalb der Planfeststellungsgrenzen betrachtet, darüber hinaus wurden weitere vier Knotenpunkte, die sich außerhalb der Planfeststellungsgrenzen befinden, hinsichtlich der möglichen Auswirkungen durch die geplante Maßnahme beurteilt.

Außerdem wurden für einen Teilabschnitt der Theodor-Heuss-Straße drei Varianten der Spuraufteilung mithilfe einer Verkehrsflusssimulation hinsichtlich der Verkehrsqualität untersucht.

Weitere Schritte wurden notwendig, da sich für den Prognosehorizont maßgebliche Randbedingungen gegenüber den bisherigen Verkehrsuntersuchungen zum Ausbau des Schnellweg geändert haben.

gevas humberg & partner erbrachte im Rahmen der Verkehrsuntersuchung folgende Leistungen:

- Grundlagenermittlung und Beurteilung der vorgegebenen Planungsgrundlagen
- Verkehrsprognose für den Prognose-Nullfall und verschiedene Planungsvarianten
- Leistungsfähigkeitsnachweise für 8 Knotenpunkte
- Verkehrsflusssimulation für einen Teilabschnitt
- Erarbeitung und Überprüfung von Optimierungsmaßnahmen
- Verkehrliche Grundlagen für die Immissionsberechnungen
- Fortschreibungen und Ergänzungen aufgrund geänderter Randbedingungen
- Begleitung beim Planfeststellungsverfahren